

## Harry Beiersdorf Erschaffer der Wunderkammer:

Seit je her fasziniert mich das „Fahrende Volk“ mit seiner darstellenden Kunst.

Die Zirkusse, Hippodrome, Panoptiken, Puppentheater, Inszenierungen lebender Bilder, Wanderkabinette, Schaubuden mit Illusionen und Automaten,

Sideshows mit ihren Freaks, die Gaukler, Schausteller, Artisten, Tänzer, Pantomimen, Fakire, Feuerspucker, Schwertschlucker, Hellseher, Spiritisten, Hypnotiseure, Wahrsager, Entfesselungskünstler und Magier. Die großen Shows von Buffalo Bill bis Harry Houdini mit ihren lockenden bunten Plakaten, der verführenden Werbung in zauberhafte, fremde Welten.

Mein Leben, empfunden als farbige Collage, wird geprägt durch die Spektren der Klänge von Bach über Miles Davis bis zu Frank Zappa.

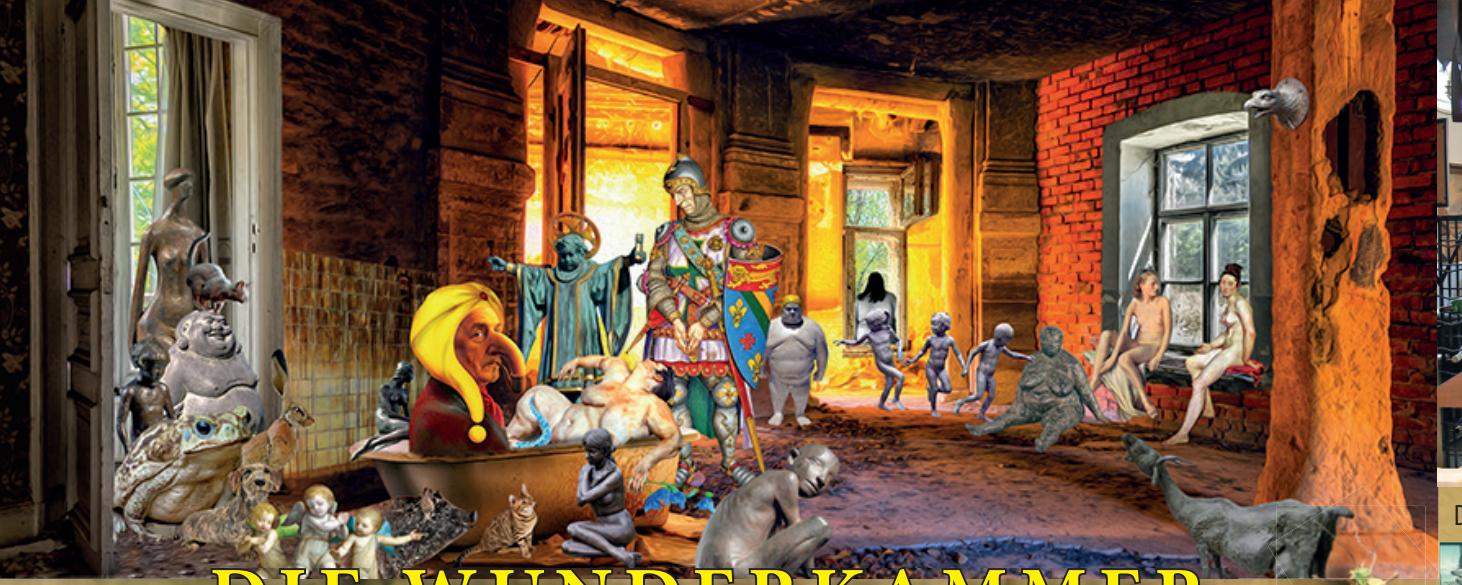
Durch die Literatur von Mickey Mouse über Aldous Huxley bis zu Friedrich Nietzsche. Durch die Bilder von Leonardo da Vinci über Max Ernst bis zu Pablo Picasso. Der Opa, als Steinmetz und Bildhauer, mag erste Keime zum freien Schaffen gesät haben. Auch wenn Gruppenzugehörigkeit schwer fällt, so hat doch die Bewegung der Hippies einiges bewirkt: Sie hat einige Krusten geknackt und verlief friedlich.

Die wilden 60er Jahre im atemberaubenden Berlin setzten so bedeutsame und untrügliche Merkmale, wie das Leben unter sizilianischer Sonne mit frischem Fisch und gutem Wein am Meer. Die Liebe zu Antikem, zum Handwerk und die Achtung althergebrachter Werte hindern nicht den Drang zu Innovationen und Freiheit des neugierigen Geistes.

Die Fragmente der bildenden Künste spiegeln sich in meinen eigenen Arbeiten wieder: Bilder in Öl, Zeichnungen, Collagen, erotische Schmuck-Kollektionen. Feste Installationen, wie das „Arschloch-Mahnmal“ oder die „Mobilen Zwischenwelten“ mit dem Wal-Penis, der Friedenskanone usw., weisen den Weg zum Gesamt-Kunstwerk auf dem Landgestüt Traventhal, der Wunderkammer: Surrealeum, Kuriositäten-Kabinett und Panoptikum.

Scheinbar logisch fügt sich eine Collage aus wirklicher Unwirklichkeit zu einem Ganzen.

Die Liebe zum Surrealismus und Dadaismus bilden den Kitt für die eigenen Inszenierungen mit ihren geheimnisvollen Welten. Interpretationsvorgaben finden nicht statt. Mona Lisa lächelt und Margritte raucht seine eigene Nase in der Pfeife.



# DIE WUNDERKAMMER



## Wunder über Wunder, man wundert sich in der Wunderkammer:

Die Oldtimer und der weiße Hochzeits Rolls-Royce, der große Hamburger Michel, der Giger Tisch, Fontane begrüßt ein Alien, die Friedenskanone, die Frau ohne Unterleib, der Original-Segelflieger der 50er Jahre, die große Orgel, das Original Berliner

Zimmer aus dem Panoptikum Castans, die Tresore des Goldschatzes, die Kirchenruine, Dr. Frankensteins Kellerlabor mit seinem Wesen kurz vor der Erweckung, Dr. Adenauers Büro mit Gorbatschow und Moltow, Mao und Stalin.

Der römische La Bocca della Verità, bekannt als der Mund der Wahrheit, das Original 50er Jahre Zimmer, Loriot auf seinem Sofa, die Erotik-Art-Galerie mit Bildern, Objekten und dem original Wal-Penis, ein Ausserirdischer begrüßt das irdische Kind, an der Decke wandern Sterne über Michelangelos Fresko "Die Erschaffung Adams" aus der sixtinschen Kapelle, allerlei Kunst an den Wänden.

35 Wachsfiguren aus Castans Panoptikum, die antiken Vitrinen mit Sammlungen aus aller Welt, Illuminationen des Lichtküstlers Jens Malyszczyk usw. usw.



Das Berliner Castans Panoptikum wurde von den Brüder Castan 1870 gegründet. Neben dem Hauptgeschäft in Berlin gab es viele Ableger in Deutschland.



Die Museums-Wirtschaft mit der glitzernden Lüstergalerie.



- 1 Eingangstor
- 2 Land-Museum
- 3 Historischer Hengstaal
- 4 Herrenhaus
- 5 Pferdeställe
- 6 Reithalle
- 7 Alte Schmiede
- 8 Kleiner Stall
- 9 Kutschen Museum
- 10 Alte Salzhalle
- 11 Schmiedewerkstatt
- 12 Wunderkammer
- 13 Bad Segeberg (4 km)
- 14 Hamburg (50 km)

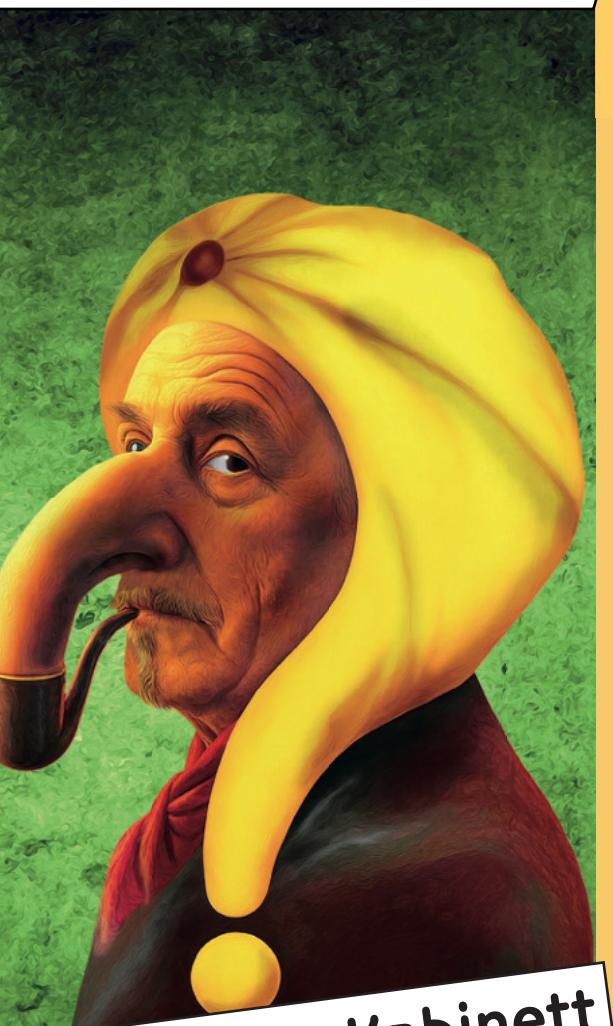


Loriot auf seinem Sofa

## Kuriositäten-Kabinett Panoptikum • Surrealeum

LANDGESTÜT  TRAVENTHAL

TRAVENTHALER  
**WUNDERKAMMER**





# DIE WUNDERKAMMER

**Es gibt nichts Vergleichbares!**

Die Traventhaler Wunderkammer

Kuriositätenkabinett, Panoptikum, Surrealeum, Begehbares Wimmelbild  
Ein Gesamtkunstwerk mit Faszination fürs künstlerische Elebnis!

Ein Besuch der sich lohnt

Mit der vom Künstler Harry Beiersdorf installierten Wunderkammer bietet das ehemalige Landgestüt Traventhal, gelegen am gleichnamigen Fluss der Trave, eine einmalige und in dieser Form bisher nicht bekannte Darstellungsform.

In einem Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Anlage der dänischen Könige findet sich Raum für ein

## Eine Wunderkammer, was ist das?

Eine Wunderkammer ist eine Kammer voller Wunder, eine Kammer, in der man sich wundern kann. Und speziell die Traventhaler Wunderkammer? Sie stellt ein Gesamtkunstwerk dar, sie ist ein Wimmelbild der Sinne.

Nach dem Eintritt durch die rote Tür geht man vorbei am Großmodell des Hamburger Michels, begreift dem Dichter und Schriftsteller Theodor Fontane, der ein Alien begrüßt, Franz Liszt am

mit überraschender Fantasie geschaffenes Gesamtkunstwerk, das keine Grenzen zwischen Malerei, Arrangements, Kuriositäten und Obskurem kennt. Man findet Antikes, Kitschfigürchen aus Porzellan, Keramik und Metallguss, die in grossem Überfluss aus offenen Schränken und Schubladen hervorquellen. Daneben historische Wachsfiguren aus dem ehemals berühmten



vollenden.

Den Gegenpol, in gleichsam himmlischer Höhe unter dem Dach schwebend, stellt die sehr echt wirkende Kopie des Michelangelo Freskos der Schöpfung dar: Gott erweckt mit gestrecktem Finger Adam zum Leben. Eine

Berliner Panoptikum Castans, die in surrealen Szenen zum Leben erweckt werden. Ob Loriot auf seinem Sofa, Mao oder Gorbatschow, der Hamburger Michel unter Palmen, man wundert sich in der Wunderkammer. Alles eingebettet in eine phantastische Lichtschau des Lichtkünstlers Jens Malyszczyk.

Kunstkenner werden an Bilder und Plastiken aus Dadaismus und Surrealismus erinnert.

In einem Seitenkabinett, der Erotic Art Galerie, werden pikante erotische Darstellungen gezeigt, auch ein echter Wahlpenis.

Im Mittelpunkt aber steht die

Darstellung der Menschwerbung. Frankensteins vergeblicher Versuch Leichen zum Leben zu erwecken, wird der göttlichen Erschaffung des menschlichen Lebens gegenübergestellt.

In einer schauerlichen Grube sieht man den grauslich überheblichen Meister dabei,

dem wieder ausgegrabenen

Leichnam neues Leben einzuhauchen.

Komplizierte

Elektro

Inst-

alla-

tionen

sollen mit Hilfe eingefangener sphärischer

Energie das Werk

vollenden.

beeindruckende grossformatige Kunstshow im Wimmelbild der übrigen Installationen und Inszenierungen.

Die Traventhaler Wunderkammer findet kaum eine vergleichbare Darstellung und ist schon deshalb einen Besuch wert.

Dies gilt um so mehr,

als der Besucher

historisch brisantes Gelände betritt.

Hier fand wohl die gefährliche Liebesaffäre zwischen Königin Caroline Mathilde und dem Leibarzt des Königs

dem zum Grafen geadelten Johann Friedrich Struensee statt.

Struensee fand nicht zuletzt auch wegen dieser Liebschaft,

hauptsächlich aber wegen seiner durchgesetzten Modernisierung und Liberalisierung des dänischen Staates ein grausames Ende: Er wurde zur öffentlichen Enthauptung und Verteilung verurteilt und hingerichtet.

Das Schicksal Struensees wurde mehrfach in Literatur und Film dargestellt.

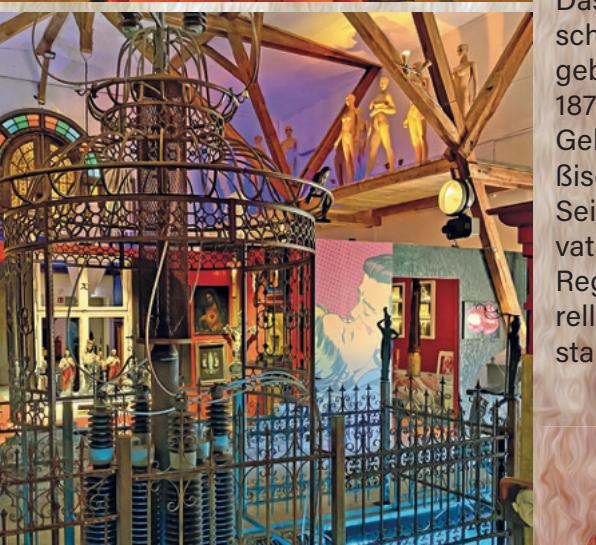
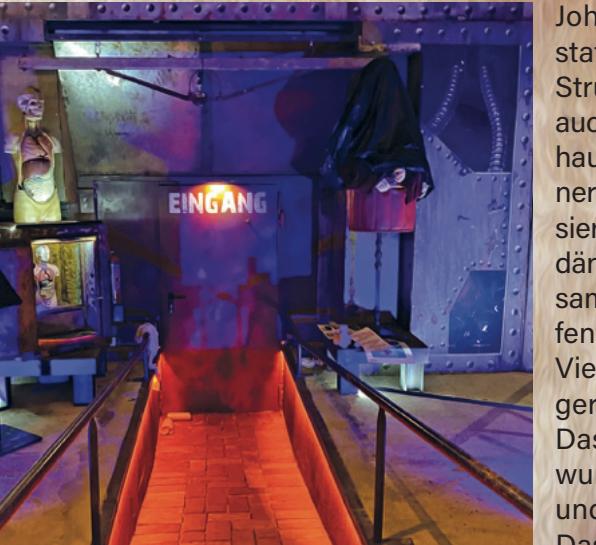
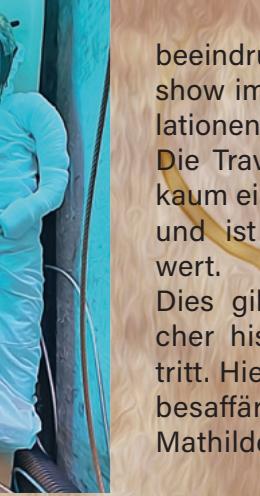
Das königliche Sommerschloss wurde im 19 Jh. abgebrochen und in den Jahren

1870/80 durch die jetzigen

Gebäude, dem königlich preußischen Landgestüt, ersetzt.

Seit 1998 ist die Anlage in Privatbesitz.

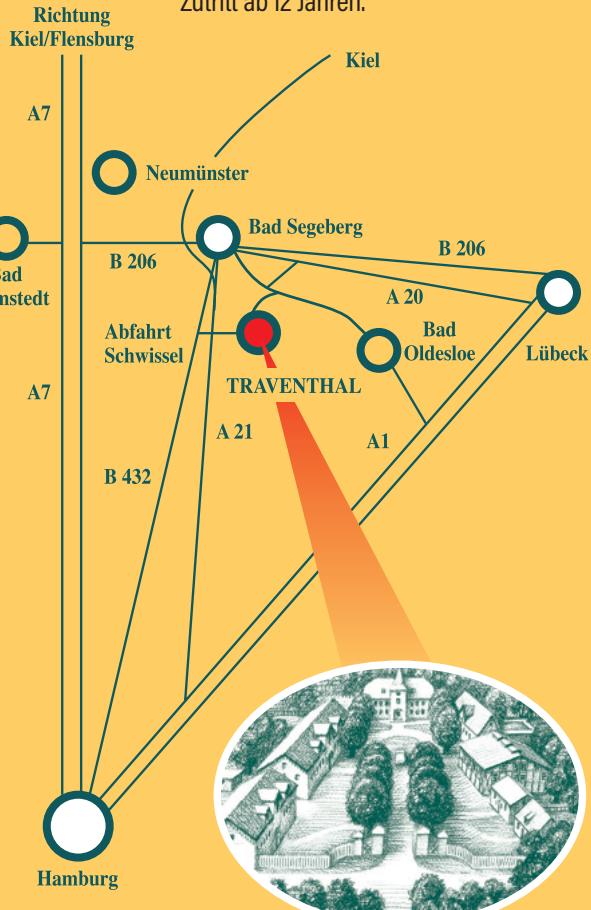
Regelmäßig finden hier kulturelle Begnungen und Veranstaltungen statt.



## So finden Sie uns!

Die Wunderkammer ist während unserer Veranstaltungen geöffnet  
Die Veranstaltungstermine finden Sie auch auf der Website  
[www.landgestuet-traventhal](http://www.landgestuet-traventhal)

Sondertermine finden Sie auf unserem Einlegeblatt!  
Zutritt ab 12 Jahren.



Telefon: 04551-96 89 25 - Fax: 04551-96 89 26  
E-Mail: [info@wunderkammer-traventhal.de](mailto:info@wunderkammer-traventhal.de)  
[www.wunderkammer-traventhal.de](http://www.wunderkammer-traventhal.de)

LANDGESTÜT  TRAVENTHAL